

1. Aussagenlogische Konsequenz und Beweise

a) $(\sim A \rightarrow B)$, dann $(B \rightarrow A)$

b) $(\sim A \vee B) \rightarrow A$, dann $A \vee B$

2. Semantik

$f(\psi)$ ist definiert als: $\{A \in \text{Atome} \mid \text{forall } k. k(A) = \text{bottom}, \text{ dann } k \text{ erfüllt } \psi\}$

a) Geben sie eine Formel ψ an, sodass $f(\psi) = \{B, C\}$ gilt

b) zeigen sie, dass gilt: $\sim f(\psi) = \{\} \Rightarrow \psi$ erfüllbar

3. Formalisieren

Menge: ganze Zahlen

Signatur: $\{0/0, 1/0, +/2, */2, </2\}$

a. Für jede Zahl existiert genau eine andere Zahl, sodass die Summe der Zahlen 0 ist.

b. Die Summe zwei verschiedener Quadratzahlen ist immer (echt) positiv

c. Manche Zahlen haben eine ganzzahlige Quadratwurzel und manche nicht.

4. Unifikation:

Unifizieren Sie:

$f(h(h(z)), g(x, h(y))) = f(x, g(h(y), w))$

5 Resolution

$\{\{R(u, f(u)), \sim R(v,w), R(w,v)\}, \{\sim R(x,y), \sim R(y,z), R(x,z)\}, \{\sim R(a,a)\}$

6. Fitch

Zeigen sie: aus

forall x, y exists $z. R(x,z) \wedge R(z,y)$

lässt sich herleiten:

forall v exists $w. R(v,w)$

7. Induktion

Gegeben sei die Signatur:

$\{ \text{nor}/0, ;/2 \}$

$m[[\text{nop}]] = 0$

$m[[;(k,l)]] = k$, wenn $k > 0$, sonst l

Zeigen sie für alle Terme E , wenn für ein $v \in FV(E)$ gilt $n(v) > 0$, dann gilt $m[[E]]n > 0$.